



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KWG führt Stadtumbau in Senftenberg geht weiter

10.11.2017

Fachinformation

Der Stadtumbau wird seit 2002 von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) aktiv betrieben. Das Unternehmen nahm in Senftenberg bisher insgesamt 2.038 Wohnungen vom Markt, was 44 Gebäuden entspricht und unseren Leerstand auf 9,4 Prozent senkte. Ohne den Stadtumbau und den damit verbundenen Abriss würde heute etwa jede dritte KWG-Wohnung in Senftenberg leer stehen. Der Rückbau wird gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg aus dem Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Ost - Rückbau" und ist mit allen Beteiligten abgesprochen.

Die KWG startete Anfang Oktober 2017 in Senftenberg den Abriss des Gebäudes A.-Scharrer-Straße 2 - 4a mit 60 Wohnungen. Der Block war schon seit langem im Stadtumbau zum Abriss vorgesehen. Die Firma V & C Metzner GmbH aus Wittichenau führt die Abrissarbeiten aus. Mit der Planung ist das Ingenieurbüro NUB aus Spremberg beauftragt worden. Wie auch bei den anderen Gebäuderückbauten wird die entstehende Freifläche vorerst begrünt.

Die vom Rückbau betroffenen Mieter verblieben zu über 70 Prozent im KWG-Bestand. In allen Fällen verbesserte sich die Wohnsituation für die Mieter erheblich mit in der Regel voll- oder teilsaniertem Wohnraum und höherem Standard bei der Wohnungsausstattung.

Der Stadtumbau und damit verbunden der Rückbau von Wohnungen ist und bleibt auch zukünftig ein sensibles aber notwendiges Thema. Im Hinblick auf die Vermietung der KWG-Wohnungen wird von einer Leerstandssteigerung ausgegangen, wenn auch nicht mehr so gravierend wie das bisher der Fall war.

Foto KWG: Bagger und Wasser Marsch.



<https://bbu.de/beitraege/kwg-fuehrt-stadtumbau-senftenberg-geht-weiter>